

Zeitschrift:	Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland
Herausgeber:	Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band:	2 (1902-1903)
Artikel:	Über das Vorkommen eines Mammutbackenzahnes in der Hochterasse oberhalb Liestal
Autor:	Strübin, K.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-676696

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über das Vorkommen eines Mammutbackenzahnes in der Hochterrasse oberhalb Liestal.

Von Dr. K. Strübin, Pratteln. 1904.

In diesem Jahre wurde in der Kiesgrube des Herrn Brüderlin, im sogen. „Galgenrain“ bei Liestal

Abszisse: 106 mm | Siegfriedblatt Nr. 30,

Ordinate: 187 } Liestal,

ein Bruchstück eines Mammutfackenzahnes gefunden. Er lag zwischen den Geröllen der Hochterrasse, ungefähr 2,50 m über der Oberfläche der an die Hochterrasse anstossenden Niederterrasse. Dieser Fund, welcher kaum ein paläontologisches Interesse beansprucht, hingegen wegen seines Vorkommens in dem betreffenden Schotter interessant ist, hat folgende Dimensionen:

Länge 8,5 cm (über die Schmelzplatten gemessen)

Breite 7 cm (an der breitesten Schmelzplatte gemessen)

Höhe 19 cm " " " "

Die Niederterrasse der Umgebung von Lies

Die Niederterrasse der Umgebung von Liestal hat schon hin und wieder, wie die Sammlungen der Museen in Basel und Liestal lehren, Mammutzähne geliefert. Das hier erwähnte Stück eines Mammutbackenzahnes ist hingegen der erste Wirbeltierfund, der in der Hochterrasse des Ergolz- und Frenkentalen gemacht wurde.